

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



31.03.2016

**Beschlussantrag Nr. : 072-2015**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Hoch-Tiefbau  
**Budget / Produkt:** 41/ 54.10.01

## **Beratungsfolge**

| <b>Gremium</b>                 | <b>Termin</b> | <b>J</b> | <b>N</b> | <b>E</b> |
|--------------------------------|---------------|----------|----------|----------|
| Ortschaftsrat Wolfen           | 20.05.2015    |          |          |          |
| Haushalts- und Finanzausschuss | 28.05.2015    |          |          |          |
| Bau- und Vergabeausschuss      | 03.06.2015    |          |          |          |
| Hauptausschuss                 | 04.06.2015    |          |          |          |
| Stadtrat                       | 10.06.2015    |          |          |          |

## **Beschlussgegenstand:**

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 105 des KVG LSA in Höhe von 51.000,00 € für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße

## **Begründung:**

Viele Gehweg im Bereich Wolfen-Nord stammen aus der Zeit der Errichtung des Wohngebietes. Die Betongehwegplatten sind nach 40 und mehr Jahren desolat.

Eine Erneuerung ist dringend geboten. Vorgesehen ist eine Befestigung mit grauem Betonrechteckpflaster. Die Gehwegerneuerung in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße ist als Fördervorhaben in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Die Förderquote beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Das Vorhaben ist mit insgesamt 103.300 € veranschlagt. Der Fördermittelanteil beträgt demnach 68.800 € und der städtische Eigenanteil 34.500 €. Von den Fördermitteln sind bereits 29.166,66 € eingegangen, der Rest liegt beim Landesverwaltungsamt zum Abruf bereit.

Für das HH-Jahr 2015 können ob der Kürzungen der Mittel für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen nur 17.000,00 € als Eigenmittelanteil bereitgestellt werden. Somit ergibt sich für dieses Jahr eine Summe von 51.000,00 €.

Die notwendigen Eigenmittel können aus dem Untersachkonto 52230.40002 (Straßenunterhaltung) bereit gestellt werden.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?**

**b) aufzuheben?**

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten: neues Untersachkonto**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig: 17.000 € - Deckung aus USK 52230.40002**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur

Vorlagennummer: **072-2015**

**Anlagen:**

keine